

An die Meister der Ernte.

Von Friedrich Biehard.

Manchmal gefällt es euch nicht, ein gesegnet Jahr
Aus Sturm und Sonne den Völkern der Erde zu spenden:
Aber wenn jemals Begnadung uns nötig war,
So bitten wir heuer mit innig erhobenen Händen,

O segnet Deutschland, dieses geduldige Land,
Dies tapfre Land, das rein sich hält vom Truge!
Segnet den Spaten der einsamen Frauenhand,
Segnet die Scholle, segnet den Greis am Pfluge!

Und segnet die Väter, die würdig in Trauer gehn,
Denen zum ersten der zweite Sohn genommen!
Die Mütter, die schüchtern dem Boten entgegenstehn
Und fragen — aber ein Brief wird nie mehr kommen!

Sie tragen als Ehrentleid ihr Trauergewand
Und bringen als Opfer dar die heißen Schmerzen — —
O Freunde im Himmel, segnet das deutsche Land!
Und segnet noch tausendmal mehr die deutschen Herzen!